

TURIN

„MANON MANON MANON“

5 Tage Busreise

23. –27. Oktober 2024

3 Opernaufführungen der MANON LESCAUT von Auber, Massenet und Puccini

Wahrzeichen von Turin ist die Mole Antonelliana. Der Dom beherbergt das Turiner Grabtuch und das ägyptische Museum besitzt nach Kairo die zweitgrößte Sammlung noch vor dem Louvre und dem British Museum. Die frühere Hauptstadt der Savoyer und Olympiastadt von 2006 ist eine Liebe auf den zweiten Blick. Turin ist quasi ein Muss für alle, die die glorreiche Geschichte der ersten Hauptstadt Italiens zwischen eleganten Palästen, historischen Cafés und Königsresidenzen hautnah erleben möchten.

Das ist nun wirklich ein einmaliges Projekt: 1893 wurde am Teatro Regio in Turin Puccinis Oper „Manon Lescaut“ uraufgeführt. Anlässlich von Puccinis 100. Todestag präsentiert das Haus jetzt dreimal den Opernstoff „Manon Lescaut“, mit Werken von Daniel Auber, Jules Massenet und Giacomo Puccini. Lassen Sie sich von den unterschiedlichen musikalischen und dramaturgischen Umsetzungen des Stoffes mitreißen



Mittwoch, 23. Oktober – 7.30 h ab München. Busfahrt auf der Autobahn über den Brenner nach Italien.

Gemeinsames Mittagessen in einem guten Restaurant.

Bei Verona erreichen wir die Poebene. Weiter führt uns der Weg über Brescia und Mailand nach **Turin**. Gegen 17.30 h Ankunft im Hotel – Der Abend steht zur freien Verfügung.

Donnerstag, 24. Oktober – Morgens lernen wir Turin bei einer **Stadtbesichtigung** kennen. Das heutige Stadtbild ist geprägt von der Zeit ab 1563, als die Savoyer Herzöge ihre Hauptstadt von Chambéry nach Turin verlegten. Sie errichteten im Laufe der Jahrhunderte eines der schönsten Architekturensembles Europas. Es entstand eine komplette Barockstadt mit der Piazza Castello als Mittelpunkt.

Um 15.00 h erwartet uns im **Teatro Regio** die erste Oper des Triptychons: „**Manon Lescaut**“ von **Daniel-François-Esprit Auber**. Dirigent: Guillaume Tourmaire, Inszenierung: Arnaud Bernard – Chor und Orchester des Teatro Regio – mit: Marie-Eve Munger (Manon), Francesco Salvadori (Lescaut), Marco Ciaponi (Des Grieux).

Gemeinsames Abendessen in einem Altstadtrestaurant.

Hotel (Änderungen vorbehalten)

Turin NH Hotel Santo Stefano ****

Das Hotel befindet sich im Herzen von Turin, gegenüber der Kathedrale und nur 400 m von der Piazza Castello und dem Opernhaus entfernt.

Es verfügt über Restaurant und Bar.

Die 134 Zimmer sind ca. 22 qm groß und haben Bad oder Dusche, WC, Föhn, Heizung/Klimaanlage, TV und Minibar.

Reisepreis € 1.818,-

Einzelzimmerzuschlag € 412,-
(Doppelzimmer zur Einzelnutzung)

Freitag, 25. Oktober – Am Morgen besuchen wir das **Ägyptische Museum**. Mit über 30.000 Exponaten besitzt das Museo Egizio eine der größten ägyptischen Sammlungen der Welt. Neben Pharaonenstatuen, Mumien und Sarkophagen findet man auch Gegenstände des Alltagslebens.

Nachmittags fahren wir zum „**Lingotto**“ – das Firmengelände von Fiat aus den Zwanzigerjahren wurde von Renzo Piano umgebaut. Auf dem Dach sehen wir die berühmte ehemalige Rennstrecke und die kleine, feine „Pinacoteca Agnelli“ von Giovanni Agnelli mit Kunstwerken von Canaletto bis Picasso

Vor der Opernaufführung stärken wir uns bei einem kalten Imbiss in einer traditionellen Bar nahe des Opernhauses.

Um 20.00 h beginnt im **Teatro Regio** die Opernaufführung von **Jules Massenets „Manon“**. Dirigent: Evelino Pidò, Inszenierung: Arnaud Bernard – Chor und Orchester des Teatro Regio – mit: Ekaterina Bakanova (Manon), Björn Bürger (Lescaut), Atalla Ayan (Des Grieux).

Samstag, 26. Oktober – Um 9.30 h Fahrt nach **Venaria Reale**, wo das prachtvolle barocke Schloss besichtigt wird. Die Sommerresidenz der Savoyer war 1999-2007 eines der größten Restaurierungsprojekte Europas und ist heute UNESCO-Welterbe.

Nach der Besichtigung von Schloss und Park stärken wir uns bei einem Mittagessen. Gegen 15.30 h Rückkehr zum Hotel.

Um 20.00 h beginnt im **Teatro Regio** die dritte „**Manon Lescaut**“, diesmal von **Giacomo Puccini** vertont. Dirigent: Renato Palumbo, Inszenierung: Arnaud Bernard – Chor und Orchester des Teatro Regio – mit: Erika Grimaldi (Manon), Alessandro Luongo (Lescaut), Andeka Gorrotxategui (Des Grieux).

Sonntag, 27. Oktober – Um 9.00 h verlassen wir Turin und fahren in Richtung **Lago Maggiore**. Der wunderschönen Uferstraße folgend erreichen wir die Schweizer Grenze. In dem mondänen Seeort **Ascona** ist Freizeit zum Bummeln und Mittagessen.

Durch das Tessin und den San Bernardino-Tunnel kommen wir ins Rheintal. Vorbei an Chur geht es zurück nach München. Rückkunft gegen 19.30 h.

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit 90 cm Sitzabstand
- 4 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- 1 Mittagessensessen auf der Hinreise
- 1 Abendessen in Turin
- 1 kalter Imbiss vor der Oper
- 1 Mittagessen in Venaria
- alle Essen inkl. Getränke
- Besichtigungen laut Programm mit örtlicher Reiseleitung
- sämtliche Eintrittsgelder
- 3 Opernkarten in Kategorie 1
- Reiseleitung ab/bis München